

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

46 (16.2.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Dienstag den 16. Februar

1886.

21. Bekanntmachung.

Die Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß der Frau Isabella Winsloe Wittwe, Mitterstraße 9 dahier, wird

Wittwoch den 17. Februar l. J.,

Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt, es kommt noch zum Ausgebot:

1 Kanapee, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 12 ein- und zweibürtige, tannene Schränke, mehrere tannene Tische, 1 Partie Strohstühle, 1 Tisch, 5 einfache Betten, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Gaslampe, 2 Gartenbänke, 2 Säulenpostamente, 2 große Gypsfiguren auf Sockel, 1 Waschmappe, 1 Balkonmarquise, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Fäbren, Weinflaschen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1886.

F. Knab, Waisensichter.

21. Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen **Wegzug Birkel 24, parterre,** gegen **Barzahlung** versteigert:

2 gut erhaltene, vollständige Betten, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 schöne Garnitur (Kanapee, 6 Stühle, 2 Fauteuils in Nußbaum), 1 Regulator, 2 Spiegel, 1 Kinderbettlade mit Matratze und Polster, 1 schöner Bügeltisch mit 2 Schubladen, 1 Tisch, 1 schwarzer Klavierstuhl, geschmückt, 3 schöne Blumenkörbe in Rohr, 1 sehr guter, kleinerer Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, einige Kleider, verschiedenes Porzellan, circa 12 Dutzend Teller und Tassen, Krüge etc., vollständige Kücheneinrichtung, Silber und noch Verschiedenes,

3 Mille Cigarren,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Geh. Rath's **Dobsl Kreidel** hier wird am **Dienstag den 16. Februar d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, **Kaiserstraße 124 a,**

2. Stock, das Haus **Kriegstraße Nr. 106:**

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäuden, Hof und Garten, eingerichtet neben Hauptmann Friedrich Fischer Kinder, andererseits neben Oberstlieutenant Julius von Stern Wittwe gelegen, tagt 51500 M., öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1886.

Der Großh. Notar **Bender.**

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich **Bähringerstraße 44** hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Pfandschein von 1 Ueberzieher sowie 1 Hof und 1 Weste.

Karlsruhe, den 14. Februar 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich **Bähringerstraße 44** hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

einen vier-spännigen, neuen Omnibus mit Coupé und Imperialfah.

Karlsruhe, den 14. Februar 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.1. Die Groß. Bezirksforst Karlsruher versteigert mit Vorwissen in der Forstdomäne **Kastenswörth**, jeweils um 9 Uhr im Holzschlage beginnend,

Wittwoch den 24. Februar d. J.:

20 Ster Hainbuchen-Brügel II. Klasse, 24 Ster Hainbuchen-Brügel I. Klasse, 730 Ster gemischte harte und 888 Ster gemischte weiche Prügel und 175 Ster gemischtes Stockholz;

Donnerstag den 25. Februar e.:

32600 gemischte Wellen;

Freitag den 26. Februar e.:

61 Eichstämme I., II., III. und IV. Klasse, 19 St. Eichen, 107 St. Rothelken, 29 St. Kiefer, 3 St. Maholber, 27 St. Schwarz-, Silber- und Kanabische Kappeln und 4 Weiden-Stämme.

Waldhüter Raffetter in Daxlanden und Waldhüter Fütterer in Forchheim (bei Eitlingen) zeigen dieses Holz vorher vor. Letzterer fertigt Auszüge aus den Aufnahmelisten.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

2.1. Im Teutschneureuth's Genossenschaftswald werden am

Montag den 22. Februar d. J.

578 Ster forlernes Scheit- und Prügelholz,

Dienstag den 23. Februar d. J.

195 forlernes Stammholz I., II. und III. Klasse,

Wittwoch den 24. Februar d. J.

10475 Stück forlerne Wellen, 1025 forlerne Hopfenstangen und 475 forlerne Baumstämme versteigert.

Die Zusammenkunft ist am 1. und 3. Tag am **Rosenhof**, am 2. Tag auf der **Vinkenheimer Allee** bei der neuen Hütte, jeden Tag Morgens 9 Uhr.

Teutschneureuth, den 14. Februar 1886.

Der Waldbauschub:

Baumann, Bürgermeister.

Eggenstein.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Aus den diesigen Gemeindevaldungen werden am **Montag, den 22. d. Mts.,** folgende Stämme versteigert:

57 Eichen, darunter einiae Holländer, 52 Rothelken, 19 Wellen, 4 Weiden und 54 Silberpappeln.

Die Zusammenkunft ist **Mittags 12 Uhr** beim Rathhaus in **Leopoldshafen**, von wo aus man die Herren Steigerer in den Wald begleiten wird.

Eggenstein, den 13. Februar 1886.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Neck.

Wohnungen zu vermieten.

* **Akademiestraße (neue) 65** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, 2 Kellern und Wasserleitung, sowie der Kniestock billig zu vermieten.

— **Malienstraße 79** ist auf **23. April d. J. die Bel-Etage**, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badekabinett etc. etc., zu vermieten. Auskunft wird **Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr** auf dem Bureau ebendasselbst erteilt.

* **Augartenstraße 33** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und

2 Mansarden, auf **23. April** zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **21. Auguststraße 1** ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und 2 Kellern, versehen mit Glasabfluß und Wasserleitung, auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Beiertheimer Allee 14.**

— **Bahnhofstraße 2**, nächst der **Ettlingerstraße**, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Näheres ebendasselbst zwischen **11 und 12 Uhr** **Vormittags** im Bureau, parterre.

* **Bürgerstraße 7** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Eingang Blumenstraße rechts.**

* **31. Douglasstraße** ist eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 27.**

2.1. **Durlacherstraße 34** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines besondern Eingang hat, nebst Küche, Keller und Speicher auf **April** zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13.**

Herrenstraße 7 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall und allem sonstigen Zugehör per **23. April** zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 13.**

— **Hirschstraße 1** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** auf dem **Baubureau** im Hinterhaus, parterre.

* **Hirschstraße 18** ist im Hinterhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Einzusehen von **10 Uhr** ab. Zu erfragen parterre.

3.2. **Hirschstraße 88** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badekabinett, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde u. Garten, **sofort** zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 88** im Bureau.

* **Kaiserstraße 3** ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf **23. April** zu vermieten.

* **22. Kaiserstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf **23. April** zu vermieten.

3.2. **Kaiserstraße 69** ist sofort oder auf **23. April** eine Wohnung von 4-6 Zimmern, auf **23. April** eine Wohnung von 4 Zimmern, reichlichem Zugehör, Gas, Wasser, Entwässerung, zu vermieten.

— **Kaiserstraße 161** ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern, Alkov und allem Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 186** ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf den **23. April** zu vermieten. Preis **1200 M.** Einzusehen am **Montag** und **Freitag** von **3 bis 5 Uhr** **off.**

3.1. **Kriegstraße 36**, gegenüber der **Bahnpost**, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf **23. April** zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus daselbst, zwischen **2 und 5 Uhr** **Nachmittags**.

— **Leopoldstraße 30** ist auf den **23. April** eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 70.**

* **21. Leopoldstraße 38** ist der untere Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern, Loggia und Gärtchen, auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13.**

— **Luisenstraße**, nahe beim **Sallenwäldchen**, sind drei Wohnungen, der 1., 2. und 3. Stock von je 4 bis 5 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und allem Zugehör auf den **23. April** zu vermieten. Der 2. Stock kann auch getheilt abgegeben werden. Näheres **Luisenstraße 2b** im 1. Stock.

* **31. Marienstraße 26** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Küche, Keller, Man

Landwirthschaftl. Centralstelle

Kendrick

Wick, Simpel, Orst

Ernst Selzer

von Freydorf

Minginger

F. Leop. Schmitt, Buchdruckerei

* Blumenstraße 7 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Belfortstraße 17 ist im 3. Stock auf 10 gleich ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Pension-Anerbieten.

* 21. In einer guten Beamtenfamilie finden junge Damen gute Pension und freundliche Aufnahme: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

Pension-Anerbieten.

* 21. Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension im westlichen Stadtteil in einem ruhigen Hause sogleich oder auf 1. März d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tausch nach Frankreich.

Eine sehr geehrte französische Dame, in unmittelbarer Nähe von Paris ansässig, sucht für ihren 16-jährigen Sohn, welcher sich in der deutschen Sprache vervollkommen möchte, Aufnahme in achtbarer Familie von Ostern ab. Als Gegenleistung würde ein Glied aus der betreffenden Familie, junger Mann oder Fräulein, gleichen Alters oder jünger, beste Aufnahme bei derselben finden. Gest. Offerten Zähringerstraße 68 im 2. Stock erbeten.

Stallungen zu vermieten.

* 31. Steinstraße 29 ist sofort eine Stallung für 3 Pferde nebst 2 Dienerräumen und auf April ebenfalls eine Stallung für 2 Pferde und Remise zu vermieten. Dieselben eignen sich auch für ein Magazin. Näheres im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird in gutem Hause von einer Dame baldigst zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre L. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Beamtenwitwe sucht 1-2 leere Zimmer mit theilweiser Pension in einem 1. oder 2. Stock an der Straße, in der Nähe des Sallenwäldchens, bei guter Familie zu mieten. Offerten werden Schützenstraße 71 im 2. Stock rechtlich angenommen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort Stelle: Ritterstraße 2, parterre.

Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sofort bei kleinen Familien Stellen. Näheres durch Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.

21. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen Hausarbeiten tüchtig ist, wird in einer kleinen Familie sofort oder innerhalb 4 Wochen gesucht: Westendstraße 7. Haupt-Expedition.

Kellnerinnen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein kräftiges Mädchen vom Lande, welches ziemlich kochen, gut waschen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Neys, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

31. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. Urban Schmitt

* Ein Mädchen sucht sogleich Stelle, in welcher ihm Gelegenheit geboten wäre, das Bügeln gründlich zu erlernen; daselbe kann auch selbständig bügeln kochen und Hausarbeiten verrichten. Näheres Karlstraße 22 im 2. Stock, Hinterhaus.

* Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht als Zimmermädchen in einem bessern Hause Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. O. abzugeben.

Sofort suchen Stellen: eine tüchtige Herrschaftsköchin sowie ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, ebenso ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht; sämtliche sind mit sehr guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital auszuliehen. 8-10000 Mark sind auf 1. Mai auch auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Anerbieten unter A. K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch. 21. Von einem Geschäftsmann werden 500 bis 1600 Mark auf ein Jahr unter vollständiger Sicherstellung aufzunehmen gesucht. Rinefuß nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre K. K. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Pfandbrief.** 30000 Mark werden als erste Hypothek auf ein Haus in Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten wolle man unter Chiffre L. S. Nr. 40 mit Angabe des Zinsfußes im Kontor dieses Blattes abgeben.

13000 Mark

werden als Restkaufschilling eines hiesigen Hauses, welchem nur eine erste Hypothek vorausgeht, aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter F. E. Nr. 20 an das Kontor dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Wegen Austritt eines Theilhabers wird für ein sehr rentables Geschäft ein Commanditär mit 6000-7000 M. gesucht. Gute Bürgschaft zugesichert. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten unter Chiffre G. P. 200.

Ein Commis im Alter von 17-19 Jahren findet nach Genf (Schweiz) gute Stelle durch H. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

tüchtiger Lackier zu sofortigem Eintritt gesucht. Deutsche Metall-Patronenfabrik Lorenz.

Metallarbeiter, geübte, solide, finden dauernde Beschäftigung. **Friedr. Bock,** Metallwaarenfabrik, Wilhelmstraße 57.

Ein anständiger Schneidergeselle im Alter von 16-18 Jahren, welcher gleichzeitig die Ausgänge mit übernehmen muß, wird bei guter Bezahlung sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Spinn- u. Textilbeuth

Diener gesucht. Eine Gesellschaft sucht zur Bedienung ihrer Mitglieder für 2 Abende pro Woche einen Diener, der außerdem bis und da Kommissionen zu besorgen hätte. Meldungen mit Referenzen und Zeugnissen sub A. B. C. an die Annoncen-Expedition von Ad. Mosse, Erbprinzenstraße 4, hier. Nr. 2329

Verkäuferin-Gesuch. Für ein hiesiges Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht und werden Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen an das Kontor des Tagblattes unter L. E. 12 erbeten. Sp. Aug. Schuch

Zimmermädchen-Gesuch. Eine im Nähen und Bügeln durchgeübte Person wird in einen kleinen Haushalt als Zimmermädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Birkel 35, 2. Stock.

Eine zuverlässige, perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird für sofort nach auswärts gesucht. Näheres Howards-Anlage 13, eine Treppe hoch.

Kellnerinnen!!! finden vorzügliche Stellen durch H. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3. 21.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

Stelle-Antrag.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen aus braver Familie findet Stelle zur Stütze der Hausfrau und zum Besorgen von Ausgängen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Ein Mädchen, im Kochen perfekt, in der Hausarbeit durchaus bewandert und das Bügeln gründlich verstehend, welches bisher in Frankfurt a. M. Stellung in guten Häusern hatte, wünscht per März oder April einen Dienst in hiesiger Stadt bei besserer Familie. Beste Referenzen und Zeugnisse sind vorhanden. Offerten sub B. Z. 491 an Haasenfein & Vogler, Frankfurt a. M., erbeten. (Jf. 6614)

* Eine geübte Arbeiterin findet am 1. März dauernde Stellung. Näheres bei **Geschwister Haslinger,** Damenkonfektions-Geschäft, Hebelstr. 4.

Stellen finden

für die Sommeraison: Ober-, Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, Chefs de cuisine, Aides u. Pâtissiers, Portiers, Kutscher, Diener, Hausfrachten, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Hotelhaushälterinnen, Weißzeugbeschleckerinnen, Zimmermädchen, Saal- und Restaurationskellnerinnen. Zeugnisse nebst Photographien schiebt entgegen das Haupt-Placierungsbureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf Ostern gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen.

Junge Kaufleute placirt rasch H. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

Für Kaufleute, Commis und Ladnerinnen empfiehlt sich H. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3 in Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch. 21. In einem hiesigen Modewaaren-Geschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann auf Ostern eine Lehrstelle, wobei demselben sofortige Bezahlung zugesichert wird. Offerten unter Chiffre B. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch. Ein wohlgezogener Junge, welcher Lust hat, das Graveursfach gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei Gebr. Trefzger, Gravir-Anstalt und Kautschukstempelfabrik, Friedrichsplatz 3.

Lehrling-Gesuch. 41. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann gegen Vergütung auf Ostern bei mir in die Lehre treten. **Wilh. Willstätter,** Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Lehrling-Gesuch. Ein wohlgeleiteter junger Mann kann bei mir sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten. **Heinrich Lange.**

Lehrlings-Gesuch. Für ein Eisen- und Metallgeschäft ein gross & en détail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Gest. Offerten bittet man unter K. 714 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. **Stellengel & Wormser.**

Lehrling-Gesuch. Ein braver Junge vom Lande, welcher Lust hat, Tapezier und Dekorateur zu werden, kann sich melden bei G. Wönnig, Herrenstraße 6, Kost und Wohnung beim Metzger.

Hausbursche, ein jüngerer, wird gesucht: **Lammstraße 5.** **Head Malzacher.**

Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3, Nr. 12

Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 3

Schreiner-Lehrling.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern bei mir eintreten.

W. Oberst, Schreinermeister,
Schützenstraße 60.

Architekt,

praktisch gelernter, Absolvent einer Baugewerk- und Techn. Hochschule, mit langjähriger Büropraxis, dem 2. größere Arbeiten zugesichert, sucht Beteiligung mit einigen 1000 Thalern an einem Baugeschäft. Offerten sub J. M. durch das Kontor des Tagblattes erbeten. *Kohl, freilab* *2.1.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Familienvater in den mittleren Jahren, welcher mehrere Jahre bei seinen Herrschaften als Kammerdiener servierte, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ähnliche Stelle, oder als Portier, Bürobediener, Hausmeister, Verwalter, oder bei einem einzelnen Herrn hier oder auswärts. Der Eintritt kann sofort geschehen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

† 2.1. Ein alleinstehendes Frauenzimmer gehesten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Haushälterin, oder als Jungfer bei einer älteren Dame, oder als Stütze und Pflegerin bei einer leidenden Dame hier oder auswärts. Näheres Schlossplatz 5 im Hinterhaus.

† Ein gewandter Herrschaftsdienner mit sehr guten Zeugnissen, und ein tüchtiger Hotelhausknecht mit vorzüglichen Zeugnissen von Hotels suchen alle bald Stellen durch Frau **Kenz**, Kaiserstraße 95 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Verkäuferin oder in einem bessern Haus zu halberwachsenen Kindern. Näheres Waldstr. 3, zwei Treppen hoch links, von 8 Uhr Morgens bis Nachmittags 3 Uhr.

* Ein junges Mädchen, welches in einem hiesigen feinem Geschäft gelernt und daselbst mehrere Jahre als Verkäuferin fungirt hat, sucht, gestützt auf die Empfehlungen ihres Prinzipals, anderweitiges Engagement. Offerten unter O. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein gewandter Schreiber** sucht gegen bescheidene Ansprüche dauernde Conditio auf einem Bureau auch bei einem Herrn Notar oder Anwalt. Ebenfalls wäre auch die Beforgung von Abschriften gegen mäßiges Honorar erwünscht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. 200 niederzulegen.

* **Eine solide, tüchtige Kellnerin** sucht sofort Stelle in einer bessern Wirtschaft. Näheres Kaiserstraße 7.

* **Eine gesunde, tüchtige Amme** sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Stelle sucht

in einer größeren Conditorei als Lehrling ein junger Mann, welcher als solcher schon 1 1/2 Jahr thätig war. Offerten unter 350 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *Menchen, freilab* *4.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

† Eine Frau sucht Beschäftigung im **Nähen** aller Art bei reeller und pünktlicher Bedienung. Näheres Schützenstraße 96 im 4. Stock. 3.1.†

*3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrlichen Herrschaften im Waschen und Bühen, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. **Rosa Winter**, Kaiserstraße 53 im Hinterhaus.

*3.1. Erbrünnenstraße 30, im 3. Stock, werden **Schuhe und Stiefel** billig und schnell gebohrt, geflickt und reparirt. Auch werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft.

* Eine gesunde, kräftige Frau (Amme) sucht während der Tageszeit einigemal ein Kind zu stillen. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Bühen oder Laufdienste. Zu erfragen Waldstraße 3 im Seitenbau, 3. Stock.

† 2.1. Ein junges Mädchen, welches das **Kleidermachen** gründlich erlernte und schon als Arbeiterin thätig war, sucht gleiche Beschäftigung. Zu erfragen **Nowack-Anlage 1** im 3. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfachen Kleidern und sichert bei billigster Berechnung pünktliche Bedienung zu. Näheres **Bähringerstraße 96** im 4. Stock.

* Wäsche zum Bügeln wird angenommen und billig und pünktlich besorgt. Auf Verlangen kann dieselbe auch gewaschen und mit Glanz gebügelt werden: **Sophienstraße 56** im zweiten Hinterhaus, parterre.

† 2.1. Eine Frau sucht Beschäftigung im Straßenreinigen, auch würde dieselbe Monatsdienste annehmen. Zu erfragen **Kl. Spitalstraße 7** im 4. Stock des Hinterhauses im **Linschlag'schen Hause**.

* **Couverten, Kinderwagendecken** u. dgl. werden schön und billig angefertigt: **Herrenstraße 62** im Hinterhaus. *2.1.

Empfehlung.

*2.1. Ein Metzger empfiehlt sich bestens den Herren Gastwirthen im Ausschlagen. Näheres **Schützenstraße 83**, parterre.

Alle Arten Handschuhe

werden nach dem neuesten Verfahren täglich schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu **14 Pf.**: **Nowack-Anlage 1** im 3. Stock. *Kohl, freilab* 3.1.†

Robrstühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von

Emil Friedrich, Sesselflechter,

* **Amalienstraße 37** im 2. Stock des Hinterhauses

Verloren

wurde am Samstag Abend in der Festhalle oder in der Garderobe ein goldenes **Armband**. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn **Berger** abzugeben. Vor Tra-gen und Ankauf wird gewarnt.

* Eine kleine, goldene **Broche** mit drei rothen Steinchen, ein theures Andenken, ging am Sonntag Mittag verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erkenntlichkeit im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Leinw. freilab* 3.1.

* Montag Morgen wurde von Kaufmann **Sturm** durch die **Karlstraße** auf den Markt ein **Vortemonnaie** mit 2 M. in Silber und einer Vereinsmarke nebst 30 Pf. in Münze und einem Schlüsselchen verloren. Der rechtl. Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung **Herrenstraße 53** im Hof im 3. Stock abgeben.

Verloren

wurde Samstag Nacht von der Festhalle durch die **Ritterstraße** bis zur **Kaiserstraße** ein **Armband**. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 99** im Seitenbau im 2. Stock.

† Am Sonntag Nachmittag wurden auf dem Wege nach **Liggenheim** eine **Schlinge** und ein **Schlüssel**, beide an einem Ring, verloren. Der Finder wird gebeten, solche **Karlstraße 8** im 3. Stock abzugeben.

Verloren - **Vermisst** - **Herdelberg** wird ein schwarzebener **Regenschirm** mit einem Plättchen am Griff, welches die Aufschrift „G. O. B. J.“ trägt. Falls sich derselbe findet, wird gegen Belohnung um gefl. Mittheilung an das Kontor des Tagblattes gebeten. *Leinw. freilab* 3.1.

Gesunde Gegenstände von den Festhalle-Maschinen können gegen Aufweis im Rathhaus (Stadttrathhofsekretariat, 2. Stock, Zimmer Nr. 62) in Empfang genommen werden.

Haus zu verkaufen. *Handyc*
3.3. Das **Wohnhaus Bismarckstraße 20**, enthaltend 18 Zimmer und Zugehör mit großem Garten, ist zum Bezug am 23. Juli zu verkaufen. Näheres **Stephanienstraße 76**.

Haus-Verkauf. *Schabinger*
3.2. Im Bahnhofsstadtteil, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist wegen Wegzug ein rentables Haus für 30 000 Mark unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter H. S. gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Leinw. freilab*

Haus-Verkauf. *Kohlbecker*
In der Werderstraße ist ein beinahe noch neues Haus mit Einfahrt, gut rentierend, billig zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter M. Nr. 10 abzugeben. *Leinw. freilab* 3.1.

Haus-Verkauf.
In der Nähe des Güterbahnhofes (**Bähringerstraße**) ist ein Haus mit Werkstätte, geräumigem Hof und Magazin, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter Nr. 5 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Leinw. freilab*

Haus-Verkauf. *Schabinger*

3.1. Im Bahnhofsstadtteil ist ein Haus geschäftlicher Verhältnisse wegen unter sehr günstigen Bedingungen, mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Der Preis ist so günstig, daß daselbe nach dem Mietvertragniß über 7 Prozent abwirft. Bewerber bitten man, ihre Adressen unter K. 148 im Kontor des Tagbl. abgeben zu wollen. *Leinw. freilab*

Haus-Verkauf.

3.1. Zwischen **Karlstraße** und **Hirschstraße** ist ein Haus, welches eine jährliche Miete von 4200 M. abwirft, wegen Wegzug für 70 000 Mark zu verkaufen. Daselbe hat Hof und Gärten. Offerten bitten man unter Z. 20 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederzulegen. *Leinw. freilab*

Haus-Verkauf.

* Ein Haus, noch nicht lange gebaut, mit 16 Zimmern, Balustrade, Trockenweicher, großen Kellerräumen, 5 Kammern u. Gärten, zu 54 000 M. rentierend, ist preiswürdig zu verkaufen. Die Lage ist schön, in der Nähe der **Stephanienstraße**. Unterhändler verboten. Offerten beliebe man unter Chiffre M. Z. im Kontor des Tagbl. abzugeben. *Leinw. freilab*

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadtteil ist ein in gut baulichem Zustande befindliches Haus, worin ein Speise- und Landesprodukten-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben werden kann, zu verkaufen. Kaufpreis 38 000 M. Anzahlung 6 000 M. **E. Holz, Victoriastraße 12.**

Villa resp. Landhaus zu verkaufen.

im **Reichthal** reizend gelegen, mit großem, anstehendem Garten, zum Preis von 18 000 M., durch **H. Tröster**, Geschäftsgagent in **Karlsruhe**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

3.1. Ein **Haus**, als Herrschafts-dreistöckiges Haus oder **Privatvathaus** geeignet, mit Garten und Ballons, in angenehmer und ruhiger Lage der **Kriegstraße**, aus Erbschaft und wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, **Blumenstr. 4**.

Pferde-Verkauf.

Ein sehr gutes Pferd, schwerer Schlag, gliebersrein, zu jedem Gebrauch tauglich, welches jeperzeit probirt werden kann, wird um billigen Preis abgegeben; dasselbe kann auch gegen ein leichtes Chaisensperd eingetauscht werden: **Durlacherstraße 84**.

2.1. **Zu verkaufen:** *Schmitt*
gestrichene **Mainzer** und **halbfranzösische** Bettstellen samt **Kissen, Matrasen u. Polstern, Chiffonnières, Kommoden** mit 4 Schubladen, **Waschkommoden** mit **Marmoraufsatz**, ein- und **zweithürige Schränke**, **Sophas**, **Ovale, Nachttische**, **Küchenschänke** und **Küchentische**, **Stühle** billigt: **Wilhelmstr. 7**, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

Zwei schwere, nußbaum gewickelte Bettstellen (schöne Arbeit) mit **Univerfalbettrösten** sind unter Selbstkostenpreis zu verkaufen, 1 **Kaminuhr**, schwarzer **Marmorblock**, mit **Broncefigur** und 1 **gebrauchtes** gut erhaltenes **Kanapee** sehr billig zu verkaufen bei **G. Rönnig**, **Herrenstraße 6**.

* Ein **guterhaltenes Tafelklavier** ist zu verkaufen: **Kriegstraße 102**, II. Stock.

* Zwei neue **Küchenschränke** sind billig zu verkaufen. Näheres **Wielandstraße 22**.

Zu verkaufen, alles neu: 1 **Schreibtisch**, **Kanapees** mit braunem **Damastbezug**, 2 **zweithürige polirte Kästen** (**Nußbaumholz**), 3 **einhürige Kästen**, **Küchenschänke**, **massive nußbaumene halbfranzösl. u. Mainzer Bettladen**, **Kinderbettlädchen**, **Stroh- und Rohrstühle**, verschiedene **Kinderstühle**, **Federtrasse**, **Stroh- u. Seegrasmatrasen**, **Kopfpolster**, **Deckbetten**, **Rissen**, **Waschkommoden** mit **Aufsatz** und **zwei Klappen**, **Chiffonnières**, **große und kleine Kommoden** mit 4 **Schubladen**, 4 **runde Säulentische**, **polirte Pfeilertische**, **Waschtische**, **Nachttische** mit **Marmorplatten**, **Handtuchgestelle**, **Stroh- u. Holz- und Fußschemel**, **Nächtische**, 1 **Etchschreibpult**, verschiedene **Küchentische**, **Dienstbotenlöffel**, 6 **gut erhaltene Polsterstühle**, **große und kleine Spiegel**: **Waldstraße 30**. *Leinw. freilab*

* Zwölf neue, selbstverfertigte, geschweifte, nußbaumpolirte **Rohrstühle**, ein **polirter Tisch**, **Platte** zum Zerlegen, und 6 **gebrauchte Strohsessel** sind sehr preiswürdig zu verkaufen: **Douglasstraße 24**.

*Karl
Kudack
Kaiserstr.
4.19*

*R.....
im
Gm...*

*Kenz,
freilab*

*Koch,
freilab*

*10.....
16.....*

*10.....
16.....*

F Aug. Friedrich, Opn.

*Kant
vollab*

*Rein
haut*

*er
Sammler
Horn
bürger*

*fi
W*

*von
Biele*

* Ein beinahe noch neuer schwarzer Anzug, für einen schlanken Herrn passend, und ein Kinderwagen, sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 35 im 3. Stock, über dem Hof.

* Ein Küchenschrank und ein Krautständer wegen Abreise zu verkaufen: Karlstraße 38, eine Treppe hoch.

* 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 2 Mainzer Bettladen, 1 polirter viereckiger Tisch, 1 großer weißbüriger Kleiderschrank und 1 Satz Brandbläsen, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37.

* Neuester billig zu verkaufen: 2 massive, aufgerichtete Mainzer Betten, 1 massiver Kleiderschrank mit Wäscheeinrichtung, Schifffonnicre, Kommode, Kanapee, Zusammenlegische, Stühle, Kleiderstoch u. s. w.: Spitalstraße 26.

* Eine zinkene Badewanne mit oder ohne Ofen und eine Eisebadewanne werden billigst abgegeben: 30 Akademiestraße 30, Hinterhaus.

* Eine Markensammlung, enthält: über 2000 Marken, ist nebst Album zum Preise von 100 Mark oder nach Uebereinkunft für etwas weniger zu kaufen.
Gebrüder Tensif,
Kaiserstraße 115, Eingang Klosterstraße.

* Die Groß. bad. Regierungsblätter von 1803-1844 incl. und von 1846-1868 incl. sind zu verkaufen. Ebenfalls wird eine Waschmange älterer Konstruktion zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Rechte Sarzer Kanarienvögel hat zu verkaufen:
Guthmann,
Rüppurrerstraße 23 a, 4. Stock.

* Zu kaufen gesucht: ein Weinfass von 200-300 Liter Gehalt. Näheres Kaiserstraße 136 beim Portier.

* Eine gebrauchte Decimalwaage und ein gut erhaltener Reisekoffer werden zu kaufen gesucht: Karlstraße 30 im Seitenbau.

* Zu kaufen gesucht: zwei gebrauchte Treppenleiter. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weiszeug, Gold, Silber und Borten zahlt Frau Reutlinger, große Spitalstraße 14.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Valsler, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylinderbütten angekauft.

Den allerhöchsten Preis für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt
Ed. Lämmler,
101 Kaiserstraße 101.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt
A. Dwig, Durlacherstraße 60.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 11.

An einen Oberkellner oder Koch habe ein hübsches, sehr gut gehendes Café-Restaurant zu verpachten.
R. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

1/2 Theaterplatz,
Parterreloge, ungerade Treppe, ist sogleich zu vergeben. Zu erfragen Kaiserstraße 255 a, 2 Treppen hoch.

Unterricht im Italienischen wird zu nehmen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. W. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frische holl. Cabeljan, Schellfische, Soles, Merlaus, Laberdan zc.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute eintreffend:
holl. Cabeljan per Pfund 60 Pf.,
holl. Schellfische per Pfund 50 Pf.

bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

frisch eintreffende Cabeljan.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Nitterbräu
Schweinger Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheitsbier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Groß. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Die beliebtesten
Haushaltungsseifen
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt hier,
per 1 Pfd. assortirt 60 und 90 Pfg
in 6 Gerüch n
stets vorrätzig bei
L. Haemer,
Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
Kaiserstraße 74.

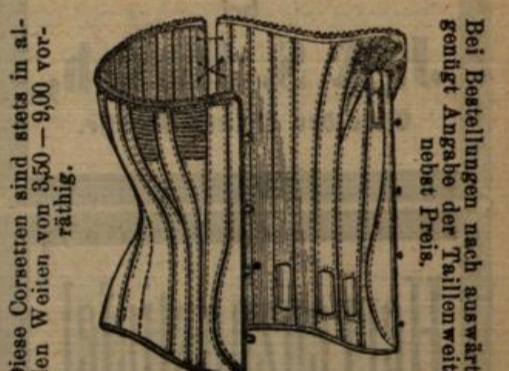
Winterschuhe.
* Die noch vorrätzigsten Winterschuhe werden zum Selbstkostenpreis abgegeben, ebenso eine Partie zurückgesetzter weißer Krausen b.i.
T. Schenk Wwe.,
Walbstraße 18.

Schuhfett-Mark
Schuhfett Marke Büffelhaut, anerkannt bestes Lederconservirmittel, macht Leder wasserdicht, weich u. dauerhaft; h. Wischen sofort wieder Glanz. Nur echt in Blechbüchsen mit nebliger Schutzmarke, 1/2 5 25 3, 1/2 5 50 5. En-gros bei G. Haefner in Stuttgart.

In Karlsruhe bei:
G. Bapler, Durlacherstraße 3,
G. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbringerstraße,
Fr. Herian, Kaiserstraße 100,
Fr. A. Herrmann, Walbstraße 5,
G. Klein, Luisenstraße 8,
G. Krauß, Kaiserstraße 61,
G. Kühn, Kronenstraße 26,
P. Kuder, Walbstraße 49,
G. Walzacher, Lammstraße 5,
Fr. Schmidt, Ritterstraße 4
sowie in den Länd. n des Lebensbedürfnis-Vereins.
In Durlach: **G. F. Blum.**
In Ettlingen: **F. W. Zeller.**
In Mühlburg: **A. Gauer,**
D. Hagmann,
Aug. Müller,
G. Schlatter Wittwe.

Für Herren!
Kragen, Manschetten, Clips, Cravatten, Foulards, Lavallières zc.,
Handschuhe
in Kammgarn, Glacé- und Waschleder
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset



Bei Bestellungen nach auswärtig genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.
Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 - 9,00 vorrätzig.
besitzt Einlagen von **feinstem weichem** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper anschließen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.
Jetter's Uhrfeder-corsetten sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am oberen noch am unteren Rand des Corsets befinden und sich daher die Federn beim Tragen nicht aus dem Corset herauschieben können.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.
Seegrass! Seegrass!
empfiehlt **Lud. Schmitt,** Wilhelmstraße 7.

Zu Reisetouren:
Musquetair-Handschuhe,
 Dänischleder 8-10 Knopf.,
 in american-Farben à 3 Mark
 empfiehlt
L. Stephan,
 Handschuhlager,
 Kaiserstraße 177,
 gegenüber **Wolf & Sohn's Détail.**

Damenzugstiefel
 in Wichs-, Kalb-, Kid- u.
 Chevreauleder von
 M. 4.50 bis M. 14.-,
 die allergrößte Auswahl,
 bei
J. & S. Hirsch,
 Ecke der Kleinen Kirche.
 3.1.

Haken- & Schnürstiefel
 für Knaben u. Mädchen
 im Preise von M. 2-7
 per Paar
 bei
J. & S. Hirsch,
 Ecke der Kleinen Kirche.
 3.1.

Herrenzugstiefel,
 größte Auswahl,
 billigste Preise,
 beste Fabrikate,
 bei
J. & S. Hirsch,
 Ecke der Kleinen Kirche.

Empfehlung.
 * Unt.zeichnete empfiehlt sich im Fein- und
 Glanzbügeln in und außer dem Hause: Herren-
 hemden zu 8 Pf. und Manschetten und Stragen 2 Pf.
 Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen und
 pünktlich besorgt.
 Frau **Anna Weber,**
 * Besoldstr. 13 im 4. Stock des Vorderhauses. *

Alle Sorten **Bürsten, Pinsel,**
Kämme, Schwämme, Zahn- und
Nagelbürsten empfiehlt zu billigsten
 Preisen
L. Zimmermann,
 Bürstenmacher,
 Kaiserstraße 237.

Sandschaufeln
 in Stahl und Eisenblech, gute Qualität,
 mit starkem Stiel von 1 M. 10 Pf. an:
 Durlacherstraße 34. (alt. Kammer-Kleinlager)

Anzeige und Empfehlung.
 10.1. Das Möbeltransport-Geschäft von
Nikolaus Obendorfer
 empfiehlt sich bei Wohnungswechsel in der Stadt,
 sowie nach auswärts per Möbelwagen auf der
 Bahn, sowie per Kage. Billige und reelle Bedienung,
 sowie vollständige Garantie wird zugesichert. Zu-
 gleich mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich neben
 meinem Möbeltransportgeschäft alle Arten von Fuhr-
 werk übernehme.
 Achtungsvoll
Nikolaus Obendorfer,
 Möbeltransporteur.

W. Windecker's
 Möbeltransport- und Verpackungs-
 Geschäft,
 5 Belfortstraße 5,
 übernimmt Umzüge und Transporte mit Mö-
 belwagen, welche beim Eisenbahntransport
 keiner Umladung bedürfen, Garantie für gute
 Ausführung, Verpackung (aller und jeder Art
 Gegenstände), wie bei Transport und Ver-
 sendung per Post, Eisenbahn u. s. w. erfor-
 derlich ist. 3.1.

Anzeige.
 Anfangs März geht ein Möb. Wagon leer nach
 Basel, sowie einer Anfangs April und zwischen
 dem 22. bis 25. April einer nach Stuttgart.
 Etwasiger Umzug nach diesen Richtungen könnte
 billig mitbesördert werden.
 Achtungsvoll
N. Obendorfer, Möbeltransporteur,
 Kaiserstraße 124.

Im Preise herabgesetzte Verlagswerke:
Volka-Mazurka v. F. G. — Toni, Volka-
Mazurka, v. Deml. — Jodler-Marsch v.
Hinn. — Volka-Mazurka v. Bernd. — Con-
cert-Volka über das Lied: Was kommt dort
von der Höhe. — Herminie-Volka v. F. M.
— Schützen-Marsch v. Mohr. — Prinz-
Eugen-Marsch v. Reuther. — Defilirarsch v.
Steinmann. — Siegfried-Marsch v. Schöppe.
 Alles für Klavier, zweihändig. — **Beethoven,**
 Trauermarsch (vierhändig). — **Vandervoort,**
 Nacht am Rhein (für Klavier), à 20 Pf.
Wanfer M., sechs Gesänge für eine Singst.
 u. Pf. (3/4 M.) für 1 M.
 Vorstehende Musikalien liefert, soweit der
 Vorrath reicht, zu den angegebenen Preisen
R. Claus Firma A. Frey,
 Hofmusikalienhandlung,
 2.1. Waldstraße 43.

Restauration zur Mainau.
 Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends
 hausgemachte Leber- und Grubenwürste, wozu
 freundlich einladet. Auch empfehle ich meinen
 sehr bezogenen **Bordeaux,** die Flasche 1 Mark
 2 Pf., wofür garantiert
W. Becker.

Rheinischer Hof.
 Guter Mittagstisch wird zu 45 Pf.
 verabreicht.
 Achtungsvoll
M. Kegel.

Kornbrod,
ächttes Bauernbrod,
 ist jeden Tag auf dem Markte, sowie im Hause zu
 haben bei Bäckermeister **Weindel,** Bäbrstr. 11.

Café Prinz Carl.
 Heute früh **Wellfleisch,** Abends
 verschiedene hausgemachte **Würste** und
 ausgezeichnetes von **Seldeneck'sches**
Export-Lagerbier — direkt
vom Fass — empfiehlt
A. Baumann.

Danksagung.
 Für die uns so vielfach erwiesene Theilnahme
 an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter
 und Schwiegermutter, **Bornhäuser, Wismarstr. 27**
Frau Katharine Zuber,
 für die reichen Blumenspenden, sowie für die ehren-
 volle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sprechen
 wir unseren herzlichsten Dank aus.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Gustav Benjinger.

Kath. Gesellen-Verein.
 2.1. Samstag den 20. Februar, Abends
 8 Uhr, findet im Saale des kath. Gesellen-
 hauses ein
Tanz-Kränzchen
 statt, wozu die Mitglieder und Ehrenmitglieder
 mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme freund-
 lichst einladet **Der Vorstand.**
 NB. Nur Mitglieder und Ehrenmitglieder haben
 Zutritt und wird gebeten, die Vereinskarte vor-
 zuzeigen

Tolerantia Beiertheim!
 Am **Wittwoch, den 17. d. M.,**
 Abends 8 Uhr,
I. Narrensitzung
 im Gesellschaftslokal.
Narrenkappe obligatorisch.
Das Narren-Comité:
Gumbelo Gumbelini.

30. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagessordnung
 auf Dienstag den 16. Februar 1886,
 Vormittags 9 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Berathung des Antrags der Abgg. Kiefer und
 Genossen, das Branntwein-Monopol betr.
 3) Berathung der Berichte der Petitions-Commis-
 sion über
 a. die Bitte sämmtlicher Gemeinden des Amts-
 gerichtsbereichs Radolfzell (mit Ausnahme
 der Gemeinde Singen), die Wiederherstel-
 lung des Bezirksamts Radolfzell betr.;
 Berichterstatter: Abg. Strübe.
 b. Die Bitte von 31 Gemeinden des ehemali-
 gen Bezirksamts Bopfingen, die Wiederher-
 stellung eines Bezirksamts in Bopfingen
 betr.;
 Berichterstatter: Abg. Strübe.
 c. Die Bitte des Hofbesizers Karl Joseph
 Trunk und Gen. von Tiefenthalerhof (Amts-
 bezirk Wertheim) um Ermäßigung des
 Grundsteuerkapitals betr.;
 Berichterstatter: Abg. Däublin.

Zum Ausfüllen hohler Zähne
 gibt es kein wirksameres und besseres
 Mittel, als die
Zahn-Plombe
 von dem I. I. Hof-Zahnarzt **Dr. J. G.**
Popp in Wien, welche sich jede Person
 selbst ganz leicht und schmerzlos in den
 hohlen Zahn bringen kann, die sich dann
 fest mit den Zahnresten und Zahnfleisch
 verbindet, den Zahn vor weiterer Zerstörung
 schützt und den Schmerz stillt. Depot in
 Karlsruhe: **Fr. Bloß** (Fr. Wolff u.
 Sohn's Détail), Kaiserstr. 104, **Hirsch-**
apothek (Dr. Eitel), Amalienstr. 32,
C. Malzacher, Lammstr. 5. 6.1.

J. J. G. Popp, I. I. Hofzahnarzt
 in Wien.

Buckskin.

Neuheiten für die **kommende Saison** sämmtlich eingetroffen.

Grosse Auswahl in hellen Farben.

Wegen niedrigerer Wollnotierung in **allen Preislagen billiger.**

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

3.1.

Mein Mädchen thut's eben nicht, hört man oft sagen, wenn auf das Einsetzen der Stiefel mit dem bekannten „Schuhfell Marke Büffelbau“ die Rede kommt. Ich will ihnen nun ein einfaches Mittel verrathen, das in meinem Hause gute Dienste that. Mein Dienstmädchen, sonst zuverlässig, unterließ das Schmirren der Stiefel beständig, bis ich bei Schneewetter einigemal, kurz ehe ich nach Hause kam, mitten durch den Schnee ging und dann am andern Morgen die Stiefel gewischt verlangte. Schwiegend brachte mir das Mädchen die — nicht glänzenden Stiefel und am dritten Tage war sie fort. Wenn ich jetzt bei nasser Witterung nach Haus komme, werden meine Stiefel ohne meine Aufforderung, sobald sie zu haben sind, mit einem feuchten Schwamm gereinigt, leicht eingefettet und am andern Morgen gewischt; über harte oder matte Stiefel habe ich dabei nicht mehr zu klagen. (Verkaufsstellen dieses Schuhfells enthält ein Inserat unserer heutigen Nummer).

Dankagung.

Wir sprechen Herrn Anton Pfau unsern Dank aus für das so schön vorübergegangene Stiefel und wünschen bald wieder ein solches.

Westendstraße.

* Bitte um gefällige schriftliche oder mündliche Mittheilung. Von 2 bis 3 Uhr zu Hause. Selbstverständlich Discretion.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Februar. I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung. **Roderich Soller.** Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 17. Februar. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Oedipus** von Sophokles, übersetzt von Gustav Wendt. Ouverture von Ritter von Gluck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Donnerstag den 18. Februar. I. Quartal. 24. Abonnements-Vorstellung. **Die beiden Schützen.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzina. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

- 12. Febr. Pauline, alt 2 Jahre, Vater Schaffner Blüthner.
- 13. „ Karl, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Mechaniker Streb.
- 13. „ Wilhelm Beck, Privatier, ein Wittwer, alt 78 Jahre.
- 13. „ Siesanie Martin, Diensthete, ledig, alt 29 Jahre.
- 13. „ Wilhelmine Dörr, ledig, alt 24 Jahre, Vater Orgelbauer Dörr.
- 14. „ Georg, alt 8 Tage, Vater Bremser Sauter.

Geschäfts-Empfehlung.

Den werthen Herren die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäft, welches bis dato Herr Thomas inne gehabt, durch dessen Tod in meine Hände wieder übergegangen ist, unter Leitung eines durchaus tüchtigen Zuschneiders, und ersuche um gest. Zuspruch. Sämmtliche Neuheiten für die **Frühjahrs-Saison** sind bereits eingetroffen.

Achtungsvoll
H. Kühling, Schneiders-Wittwe,
Kaiserstraße 177.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.*

* Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem das bisher unter der Firma **Bludschädel & Gerstner** betriebene Baugeschäft auf eigene Rechnung übernommen und weiter führen werde. Dankend für das der Firma bis jetzt geschenkte Zutrauen, bitte ich, auch solches auf mich zu übertragen. Gleichzeitig empfehle mich in Fertigstellung ganzer Neubauten, Reparaturen, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 12. Febr. 1886. Hochachtungsvoll zeichnet
R. Bindschädel, Maurermeister,
Werderstraße 70. *

Friedrich Köster,

Dachdeckungs-Geschäft,

Rüppurrerstraße 94, Karlsruhe, 20 Zmilmer

empfiehlt sich im Eindecken von Dächern mit **Schiefer, Holz-Cement und Dachpappe**, beide letztere eigenes Fabrikat, unter langjähriger Garantie.

Tüchtige Arbeitskräfte, solide Ausführung und billigste Preise.

Verkauf von Holz-Cement sowie Dachpappe in 3 Sorten.

Besonders mache auf eine schön, ganz billige Dachpappe für provisorische Bauten und unter Schieferbedachungen aufmerksam.
Referenzen zu Diensten.

Württemb. Hypothekenbank.

Darlehen auf erste Hypotheken, unkündbar auf bestimmte Zeit oder gegen Rückzahlung in Annuitäten zu billigstem Zinsfuße, vermittelt gegen Vorlegung von Verlagscheinen

Agentur Karlsruhe:
J. Burkard, 156 Kaiserstraße.

Vereinigung von Besitzern 6⁰/₁₀ Buffalo-Pittsburg und Western-General-Mortgage-Bonds und Buffal-New-York und Philadelphia consolidated Bonds.

Das unterzeichnete Comité beehrt sich hierdurch, die Besitzer der Certificate über rubr. Bonds zu einer

General-Versammlung

auf

Freitag den 19. Februar d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Banquetsaale des Saalbaues zu Frankfurt a. M.

*Veit, S. Homburger,
Sankt*

einzuladen.

Tagesordnung.

Beschlußfassung über den von Amerika eingetroffenen Reorganisationsplan und das Agreement.

Gemäß Art. 11 der Statuten sind zur Theilnahme an dieser Versammlung diejenigen Bondsbesitzer berechtigt, welche spätestens einen Tag vor derselben bei der **Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M.** gegen Hinterlegung ihrer Bondscertificate eine Legitimationskarte erhoben haben. Diese Karten sind übertragbar.

Exemplare des Reorganisationsplans und des Agreement können 3 Tage vor der Versammlung bei der genannten Bank eingesehen werden.

Frankfurt a. M., den 5. Februar 1886.

Das Comité:
Wolff. Lion.

22.

Letzte Woche. Letzte Woche.

Der Rest des Lagers muß im Laufe dieser Zeit verkauft werden. Es sind noch vorhanden: ein großer Posten weiß und crême engl. Tüllgardinen, farbige Vorhangstoffe, ein großer Posten große Damen-Shawl-Tücher für 1/3 des realen Werthes, außerdem Kragen, Manschetten, Handtücher, Tischtücher und Servietten.

L. Ph. Dressel,
Waisenrichter-Stellvertreter.

*Sfm.
S.
Rosenthal*

Interessante Schriften

à 25 Pf. und à 15 Pf. 2c.,

sind zu haben bei dem Colporteur des Neuesten Badischen Landesboten, **Friedrich Stüber**, Durlacherstraße 12, sowie Abends in den Wirtschaftsvokalen.

Berein Karlsruher Wirth.

Mittwoch den 17. Februar, Nachmittags 3 Uhr, Vereinsversammlung bei College **Baumann**, Prinz Karl (Ecke der Lammstraße und Birtel).

Tagesordnung: Berathung und Besprechung verschiedener Eingaben.

Fremde

übernachteten hier vom 14. bis 15. Februar.
Bahnhof-Hotel. Köfer, Kaufm. von Pforzheim. Limmelsbach, Kfm. v. Oberweiler. Kornmann, Kfm. v. Steinhilber. Köbel, Kfm. v. Nürnberg. Epies, Kfm. v. Düsseldorf. Felber v. Nassau.
Erpbrunnen. Fr. v. Gemmingen-Hornberg, K. K. Kster. Kammerherr m. Fam. u. Bed. von Michelsfeld. Frhr. v. Göler, Mitgl. der 1. Kammer v. Schallhausen. Frau Krämer m. Enkel u. Bed. v. Saarbrücken. Paas v. Mannheim. Steinhilber v. Brauerburg. Watterm v. Bilbao (Spanien). Kaufmann m. Frau v. Stuttgart. Lwenthall m. Fam. Erziehert u. Bed. von New-York. Fr. Gutterer v. Baden. Krelling m. Fam. v. Worms. Körfer, Fabr. v. Elberfeld. Baldinger, Kfm. v. Zürich. Klegar, Kaufm. v. Lyon. Marx, Kaufm. v. Frankfurt. Manfred, Kfm. v. Berlin.

Geistl. Leol u. Neiß, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Goch (Westphalen). Ruoff, Kfm. v. Köln. Felas müller, Kfm. v. Freiburg. Köbler, Kfm. v. Stuttgart. Bieser, Kfm. v. Fabr. Mayer, Kfm. u. Wahl, Priv. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Leipzig. Kinner, Kfm. v. Neuß. Fröhlich, Kfm. v. Hamburg. Stiele, Kfm. v. Darmstadt.
Goldener Adler. Sophron, Binkas u. Hölzer, Stud. v. Straßburg. Panfart, Anwalt m. Tochter von Toulouse. Cellus, Kfm. v. Chaur de Fontès. Mangel, Monteur m. Frau v. Konstanz. Böker, Bedienter m. Frau v. Toulouse.
Grüner Hof. Wagner, Kfm. v. Jöhlingen. Münzenheimer u. Steffen, Kfm. v. Laichingen. Giffen, Kfm. v. Elberfeld. Blaler, Kfm. v. Luzern. Mensch, Kfm. v. Witten. Frosch u. Lehn, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Augsburg. Ritter, Kfm. v. München. Teiner,

Kfm. v. Freiburg. Ender, Kfm. v. Konstanz. Kienhart v. Weß.
Hotel Germania. Frhr. v. Sanß, Generalmajor, v. Krüger u. Seidel, Kfm. v. Berlin. Grols, Rent. m. Frau v. Lonto. Baron v. Schwein's m. Frau von Weimar. Graf Kambdorf, u. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Deinen arm, Fabr. v. Rütth. Röber, Fabr. v. Nürnberg. Paulsen, Ing. u. Joseph v. Schnurrmann, Kaufm. von Frankfurt. Jung, Kfm. v. Mannheim. Schwelchert, Kfm. v. Leipzig. Frehmann, Kfm. v. Reburg. Jonas, Kfm. v. Paris. Stiff, Kfm. v. Metz.
Hotel Große. Meisinger, Staatsrath v. Dilligen. Gfritsch u. Sulzbacher, Kfm. v. Frankfurt. Schloß, Kfm. v. Tfenbach. Martin, Kfm. v. St. Claude du Jura. Kollege, Kaufm. von Köln. Guggenbühler, Kaufm. v. Paris. Sigl, Kaufm. v. Wien. Weber, Kfm. von Augsburg. Lenz, Kfm. v. Wetzlar. Schyman, Kfm. v. Berlin. Seop, Kfm. v. Helltronn. Sauer, Kfm. v. Genf.
Hotel Stoffleth. Krause u. Moebacher, Kfm. von Frankfurt. Diepse, Kfm. v. Aachen. Lang, Kfm. von Mannheim. Sieckel, Kaufm. v. Burg. Bollmer, Kfm. v. Berlin. Düster, Kfm. v. München. Schledel, Kfm. v. Pafel. Heidler, Kfm. v. Zürich. Pfeiler, Kfm. von Romscheid. Hiver, Kfm. v. Leipzig. Witter, Fabr. von Stuttgart.
Prinz Max. Gaderle, Bahnbeamter v. St. Gallen. Schloß, Ingen. v. Dortmund. Witter, Kfm. v. Fabr. Fauer, Kfm. v. Hall. Detreß, Kfm. v. Köln. Düttel, Kfm. v. Giesfeld. Kaiser, Kfm. v. Chemnitz. Kraus, Kaufm. v. Frankfurt. Weimer, Kfm. von Heidelberg. Berre u. Würle, Kfm. v. Freiburg. Derr, Kfm. von Göttingen. Sauer, Kfm. v. Mannheim.
Rotbes Haus. Reno v. Staatsanwalt v. Pforzheim. Reimann, Kfm. v. Köln. Lewinels, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Weichold, Kfm. v. Pforzheim. Vichelt, Ing. v. Zürich. Ruppel, Priv. m. Frau v. Leipzig. Krs, Kfm. v. Wshoffenburg. Herweil, Kfm. v. Stuttgart.
Schwarzer Adler. Rehne t, Kaufm. v. Ulm. Kasser, Kfm. v. München. Spring, Kfm. v. Mainz. Käufer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Bayerdoff v. München.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.
I. Strafkammer.
Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Margaretha Dölker von Würm, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Schuhmacher Karl Sutter von Karlsruhe, wegen unerlaubten Glückspiels.
J. A. S. gegen Schlosser Gottfried Wächter von Lindelwangen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Karl Wilhelm Pfeifferle von hier und Geessen, wegen Sachbeschädigung.
J. A. S. gegen Heinrich Spahn von Gpplingen, wegen Diebstahls.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.